

Nationales Lawinenbulletin Nr. 86

für Sonntag, 7. Februar 2010

Ausgabezeitpunkt 6.2.2010, 17:00 Uhr

Überdeckte Gefahrenstellen, verbreitet erhebliche Lawinengefahr

Allgemeines

Am Samstag war es im Westen und Süden teilweise sonnig, im Osten stark bewölkt. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen bei minus 6 Grad im Norden und minus 2 Grad im Süden. In der Nacht wehte der Nordwind vor allem im Osten und Süden mässig bis stark, im Westen schwach bis mässig. Tagsüber flaute er ab. Seit Freitag Morgen fielen im Unterwallis, am Alpennordhang, in Nordbünden und am zentralen Alpensüdhang 15 bis 30 cm, stellenweise bis 40 cm Schnee. In den übrigen Gebieten fielen 5 bis 15 cm Schnee.

Der Neuschnee überdeckt ältere Gefahrenstellen, was die Situation heimtückisch macht. Lawinen brechen meist im Neu- und Triebsschnee an und reissen teilweise bis in den Altschnee hinunter. Sie können mittlere Grösse erreichen. Am Alpenhauptkamm und im Süden ist der Schneedeckenaufbau günstiger und Altschneebrüche sind weniger zu erwarten. Etliche Lawinenauslösungen durch Schneesportler bestätigten am Samstag die sehr heikle Situation.

Kurzfristige Entwicklung

In der Nacht auf Sonntag fallen im Nordosten noch 5 bis 10 cm Schnee. Am Sonntag ist es im Wallis und im Süden meist, im Norden und Osten zunehmend sonnig. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen bei minus 7 Grad im Norden und bei minus 4 Grad im Süden. Vor allem in der Höhe weht ein mässiger Nordostwind.

Frische Triebsschneeansammlungen sind eher klein. Der ungünstige Schneedeckenaufbau, welcher in vielen Gebieten besteht, verbessert sich vorerst nicht.

Vorhersage der Lawinengefahr für Sonntag

Alpennordhang; Wallis; Graubünden ohne Ofenpass und Münstertal:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen. Am Alpennordhang ohne Urseren sowie in Nordbünden liegen die gefährlichen Stellen oberhalb von rund 1600 m, in den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe oberhalb von rund 2000 m. Einzelpersonen können Lawinen auslösen. Vereinzelt sind auch spontane Lawinen möglich. Neu- und Triebsschnee überdecken teilweise ältere Gefahrenstellen. Lawinen können in den Altschnee durchreissen, besonders in nördlichen Gebieten. Am zentralen und östlichen Alpenhauptkamm und im Süden geht die Hauptgefahr vor allem vom frischen Triebsschnee aus. Touren und Variantenabfahrten abseits der Pisten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mittleres Tessin; Sotto Ceneri; Ofenpass und Münstertal:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 1600 m. Neue und auch ältere Triebsschneeansammlungen erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Tendenz für Montag und Dienstag

Am Montag ist es meist sonnig. Am Dienstag ziehen aus Südwesten neue Wolken auf und schwache Niederschläge setzen ein. Die Lawinengefahr nimmt insbesondere in den Gebieten mit schlechtem Schneedeckenaufbau nur sehr langsam ab.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: <wap.slf.ch>

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

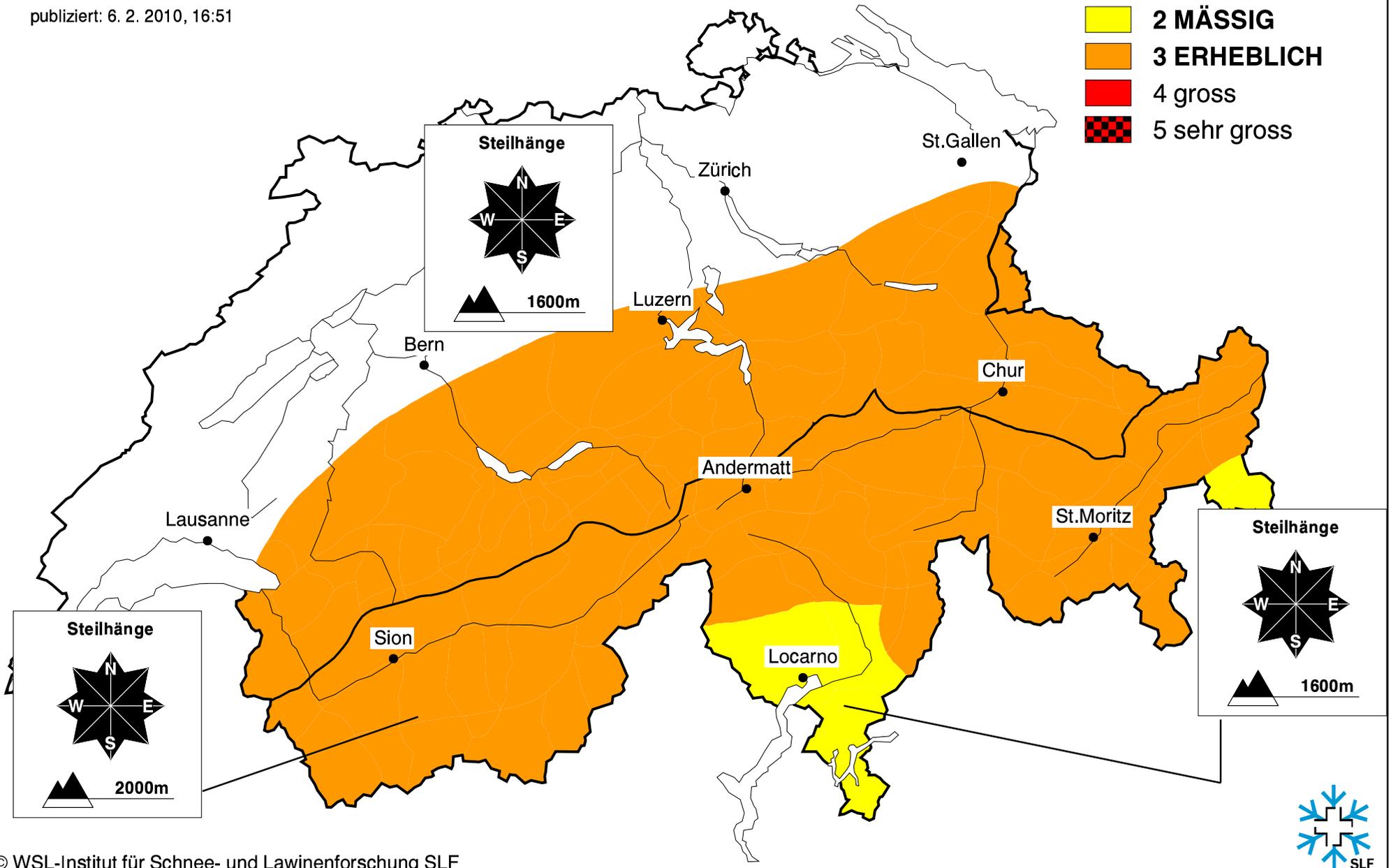
Vorhersage der Lawinengefahr

für Sonntag, 7. Februar 2010

publiziert: 6. 2. 2010, 16:51

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Sonntag, 7. Februar 2010

publiziert: 7. 2. 2010, 07:46

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

